

II-2520 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl.12.826-Präs.A/69

Wien.am 29.April 1969

Anfrage Nr. 1142 der Abg. Lukas  
und Genossen betreffend den Bau  
von Pädagogischen Akademien.

b2, Nr. 105

1172 /A.B.  
zu 1142 /J.  
Präs. am 2. Mai 1969

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Alfred MALETA

Parlament

1010 Wien

5-fach

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten zum Nationalrat Lukas und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 5. März 1969, betreffend den Bau von Pädagogischen Akademien an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Anfragen lauten:

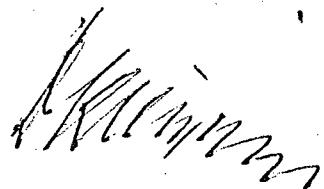
- 1.) Welche Gründe waren maßgeblich, daß seit der Beschußfassung der Schulgesetze nur eine einzige Pädagogische Akademie fertiggestellt wurde?
  - 2.) Wann werden die weiteren vorstehend genannten, noch unfertigen Pädagogischen Akademien bezugsreif sein?
  - 3.) Werden Sie den Antrag stellen, in die Bundesfinanzgesetzentwürfe der kommenden Jahre für eine rascheste Fertigstellung der im Bau befindlichen Pädagogischen Akademien die erforderlichen Budgetmittel einzusetzen?
- zu 1) Die Kosten für die Errichtung einer Pädagogischen Akademie bewegen sich je nach Raumprogramm zwischen 70 bis 100 Mio Schilling. Diese Beträge entsprechen im Durchschnitt den Kosten für die Errichtung von 2 bis 3 Allgemeinbildenden höheren Schulen. Weiters erfordert sowohl die Baugrundbeschaffung als auch die Planung einen längeren Zeitaufwand als hiefür für Allgemeinbildende bzw-Berufsbildende höhere Schulen benötigt wird.

zu Zl. 12.826-Präs.A/69

- 2 -

Mit den Hochbaukrediten für die Schulen der Unterrichtsverwaltung, die laut Bundesfinanzgesetz 1969 zur Verfügung stehen, ist eine Beschleunigung der Bau-führung nicht möglich. Die Bevorzugung der Pädagogischen Akademien auf Kosten der übrigen Schulneubauten (Hochschulen sowie Allgemeinbildende und Berufsbildende höhere Schulen) könnte ich nicht vertreten.

- Zu 2) Im kommenden Schuljahr werden die Pädagogischen Akademien in Salzburg zur Gänze und in Feldkirch teilweise beziehbar sein. Die Fertigstellung der anderen Pädagogischen Akademien kann derzeit noch nicht abgesehen werden, da die Dotierung des entsprechenden Ansatzes in den nächsten Bundesfinanzgesetzen nicht bekannt ist.
- zu 3) Ich werde bei den Anträgen des Bundesministeriums für Bauten und Technik zu den Bundesfinanzgesetzen der kommenden Budgetjahre die für den raschen Ausbau der Pädagogischen Akademien erforderlichen Geldmittel hinweisen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Klimmz".